

Kommunalwahlen in Bayern 2026 – Wahlprüfsteine BUND Naturschutz Ortsgruppe VG

Gessertshausen-Kutzenhausen

Die Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Bayern hat alle Parteien und Wählergruppen in den Gemeinden Gessertshausen, Kutzenhausen und Ustersbach zu ihren Positionen zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes befragt. Zu diesem Zweck haben wir Wahlprüfsteine erarbeitet. Die uns zugegangenen Stellungnahmen finden Sie untenstehend.

Wahlprüfsteine Kommunalwahl 2026

- **Artenschutz**

- Renaturierung Gewässer 3. Ordnung
- Verzicht des Pestizideinsatzes auf öffentlichen Flächen
- Verbot des Betriebs von Mährobotern in der Nacht
- Minimierung der Lichtverschmutzung (z.B. Beleuchtung über Bewegungsmelder)
- Insektenfreundliche Mahd kommunaler Flächen
- Umsetzung der Ziele von Ausgleichsflächen

- **Verkehr**

- Tempo 30 km/h in Wohngebieten
- Diebstahlsichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof
- Verbesserung des ÖPNV: Einsatz für mehr Busverbindungen nach Döpshofen, Wollishausen, Margertshausen
- Einsatz für eine zügige Wiederinbetriebnahme der Staudenbahn und Weiterführung von Langenneufnach nach Türkheim
- Autostellplätze in regendurchlässiger Bauweise
- Öffentliche Stell- und Parkplätze mit Ladesäulen für Elektrofahrzeuge

- **Wald**

-Umbau Kommunalwald in stabilen Mischwald

-Erhöhung Anteil Biotopbäume und Totholz

- **Flächenschutz**

-Herunterbrechen der 5 ha/Tag Flächenverbrauch in Bayern auf Gemeindegebiet

-Kataster für Leerstände

-Vorrangige Innenentwicklung

- **Wasser**

-Förderung der Regenwassernutzung (z.B. Zisternen)

-Trinkwasserpreis linear nach Verbrauch

-Pflegeplan für Fließgewässer III. Ordnung (Naturnahe Pflege und Grabenräumung)

-Umrüstung von vorhandenem Mischwasserkanalsystem auf Trennkanalsystem

- **Energie- und Wärmewende**

-Ausbau Nahwärme im Gemeindegebiet

-PV-Anlagenpflicht auf Gebäuden bei Neubaugebieten und auf Parkplätzen

-Aufbau einer kommunalen Bürgerenergiegenossenschaft bzw.

Beteiligungsmöglichkeiten von Windkraftbetreibern einfordern

-Erstellung eines Energiesparkonzepts in der Gemeinde

- **Bauen und Wohnen**

-Infoblatt für Bauherren über umweltgerechtes Bauen

-Ausgleichsflächen in räumlicher Nähe zum Eingriff

-Verbot von Schottergärten ohne jegliche Vegetation

-Schwammstadtprinzip für Neubaugebiete

-Grüne Infrastruktur (Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung)

- **Abfall**

-Erhalt des Wertstoffhofs in Gessertshausen

-Materialbeschaffung der Gemeinde nach Vorgaben des Umweltbundesamts

- **Klimaschutz**

-Klimaschutz und Klimafolgenanpassung als kommunale Pflichtaufgabe

- **Landwirtschaft**

-Bevorzugte Verpachtung von Gemeindeflächen an Biobetriebe

-Verpflegung in der Kinderbetreuung mit Bioware

- **Personal/Öffentlichkeitsarbeit**

-Schaffung der Stelle eines Umweltbeauftragten

-Fortbildungslehrgänge für Bauhofmitarbeiter zur Grünflächenpflege (z.B. bei der Naturschutzakademie in Laufen)

Rückmeldungen Gemeinde Gessertshausen

- CSU: Finden die Wahlprüfsteine wichtig, haben sich aber inhaltlich nicht geäußert
- Die Freien Wähler: Haben zu einem Gespräch an ihren Infoständen eingeladen, aber keine schriftliche Rückmeldung erteilt
- Bündnis 90/Die Grünen: Stellungnahme siehe Link 1
- SPD: Keine Stellungnahme
- Bürgernetz Gessertshausen: Keine Stellungnahme

Rückmeldung Gemeinde Kutzenhausen

- CSU: Keine Stellungnahme
- Freie Wähler: Keine Stellungnahme
- Bündnis 90/Die Grünen: Stellungnahme siehe Link 2
- Unabhängige Gesamtgemeinde: Stellungnahme siehe Link 3
- Freie Wählerschaft Kutzenhausen: Keine Stellungnahme
- Miteinander Umdenken: Keine Stellungnahme

Rückmeldungen Gemeinde Ustersbach

- CSU: Keine Stellungnahme
- Bündnis 90/Die Grünen: Stellungnahme siehe Link 4
- Aktive Bürger für Ustersbach (ABU): Stellungnahme siehe Link 5
- Bürgerliste Ustersbach-Mödishofen: Keine Stellungnahme